

mein schönes Rheinland-Pfalz



Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

November 2016

Zwei Tage Kleinkunst der Extraklasse

Festival FOLK & FOOLS lockt im November bereits zum 26. Mal in den Westerwald

WESTERWALD. Das Westerwälder Kleinkunstfestival FOLK & FOOLS ist immer für eine Überraschung gut! Diesmal mit jeweils zwei tollen Programmpunkten an zwei Tagen. Dazu sind die Fans hochwertiger Kleinkunst am 18. und 19. November in der Stadthalle in Montabaur willkommen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Der Kartenvorverkauf für das beliebte Festival hat bereits begonnen. Gemeinsame Veranstalter sind die Kleinkunsthöhle Mons Tabor und die Stadt Montabaur.

Als Top-Act beim 26. Westerwälder Kleinkunstfestival FOLK & FOOLS präsentieren die Veranstalter mit **WE BANJO 3** aus Irland am ersten Festivaltag (Freitag, 18. November) die absoluten Aufsteiger der letzten Jahre direkt von der grünen Insel. Niemand hat bisher einen Namen für diese Melange der vier ultratalentierten Musiker: es ist einfach Irish Folk und Bluegrass mit Höchstgeschwindigkeit. Märchenhaft ausgeführt, brillant arrangiert, einfach atemberaubend.

Bereits vor vielen Jahren war der Kabarettist **PHILIPP WEBER** bei der jährlichen „Westerwälder Kabarettnacht“ dabei und hinterließ begeisterte Besucher. Mit seinem neuen Programm „Best of Futter“ erhebt er endgültig Verbraucherschutz zur humoristischen Kunstform. Nach dem Programm werden die Gäste sich garantiert besser, gesünder und

vor allem entspannter ernähren. Wenn sie überhaupt noch Appetit haben.

Am zweiten Festivaltag (Samstag, 19. November) wird den Gästen zunächst nach Größen wie Maybebop und Basta in den vergangenen Jahren mit **UNDUZO** eine aufstrebende deutsche A-Cappella-Formation auf dem Weg nach ganz oben präsentiert. Neben allem großartigen Gesang fehlen auch nachdenkliche Töne nicht in ihrem neuen Programm „Und du so?!“ So kritisieren sie in einem Song das Öko-Establishment und in einem anderen überlegen sie, warum Beziehungen so oft nicht funktionieren.

Auf der zweite Act verspricht beste Unterhaltung: Gleich mit sieben Meistertrommlern aus vier Erdteilen kommen **DRUMS UNITED** in den Westerwald.

u Fortsetzung im Innenteil



Lacher garantiert: Kabarettist Philipp Weber präsentiert in Montabaur sein neues Programm „Best of Futter“. Foto: TVM

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 064 31-288 15 70

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!



ANZEIGE

Stellenmarkt

ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:



GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Für Seefahrer „50 Plus“ Segelfreizeit lockt auf das Ijsselmeer

WESTERWALD/NIEDERLANDE. Eine Freizeit für Teilnehmer ab 50 Jahre führt im kommenden Jahr in die Niederlande zum Ijsselmeer. Die Evangelischen De-

kanate Bad Marienberg und Selters bieten erstmalig eine Reise auf einem Segelboot für das mittlere Lebensalter an. Wer nicht nur auf einer Kreuzfahrt relaxen möchte, sondern auch Lust hat, beim Segelsetzen und anderen seemännischen Tätigkeiten, unter Anleitung der Crew, zu helfen, der ist bei dieser Reise genau richtig. Vom 26. Juni bis 2. Juli 2017 geht es mit dem Plattenbootsegler „Zwarte Valk“ auf dem Seeweg zu interessanten Hafenstädtchen rund ums Ijsselmeer. Die Unterbringung ist in 2-Bett-Kajüten inklusive Vollpension sowie Verpflegung mit Wasser, Kaffee und Tee. Mit an Bord ist auch ein Koch/eine Köchin, die mitunter etwas Hilfe in der Kombüse benötigt. Das Thema Sehnsucht, das Seeleuten immer beschäftigt, soll auch das Thema der gemeinsamen Freizeit sein. Die Kosten für den Segeltörn liegen bei 749 Euro pro Person. Bei Anmeldung bis zum 31. Dezember reduziert sich der Preis um 10 Prozent Frühbucherrabatt auf 674 Euro. Nicht enthalten sind mögliche Eintritte und Führungen sowie die An- und Abreise vom Westerwald ans Ijsselmeer, die mit Privatwagen organisiert werden soll. Startpunkt der Reise ist die kleine Stadt Makkum. Wo es auf dem Meerweg schließlich hingeht, wird nach einer Beratung mit der Kapitänin kurz vor der Reise besprochen.

■ Weitere Infos und ein gesondertes Anmeldeprospekt gibt es bei Matthias Kern, Haus der Kirche, Neustraße 42, 56457 Westerburg, Telefon 02663/968235.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Rheinland-Pfalz**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/60986-12



**Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in) in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.

E-Mails an die Redaktion: ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net



rheinmaintv ist der private Regionalfernseher für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Jüdische Zeitreise mit Dany Bober

Gegen das Vergessen: Gedenkveranstaltung im Bad Emser Kreishaus

BAD EMS. Alljährlich erinnert der Rhein-Lahn-Kreis aus Anlass der Reichspogromnacht am 9. November 1938 mit der Gedenkveranstaltung „Gegen das Vergessen“ an das Leiden und die Ermordung der Juden während der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland. Zahlreiche oftmals hochkarätig besetzte Konzerte, Lesungen, Vorträge und Darbietungen halten die Erinnerung wach und machen zugleich deutlich, welcher Verlust, nicht zuletzt auch in kultureller Hinsicht, Deutschland zu beklagen hat. Auch in diesem Jahr ist es den Verantwortlichen gelungen, einen besonderen Gast ins Kreishaus zu verpflichten, und so präsentiert die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises gemeinsam mit dem Kultur-Kreis Rhein-Lahn

den bekannten Sänger und Musiker Dany Bober, der am Donnerstag, 10. November, die Besucherinnen und Besucher des Kreishauses auf ein „jüdische Zeitreise“ mit Lied-Geschichte(n) und jüdischem Humor mitnehmen wird.

Jüdische Kultur ist schon aufgrund ihrer unterschiedlichen geografischen und historischen Bezüge eine sehr vielfältige Kultur. Dies gilt auch für die Musik. Mit der Katastrophe des Nationalsozialismus kam die Entwicklung jüdischer Lieder in Europa weitgehend zum Erliegen. Heute denken viele in diesem Zusammenhang sofort an Klezmer-Musik. Dass jüdische Musik viel mehr beinhaltet, zeigt Dany Bober in vielfältiger Weise. Bober wurde 1948 in Israel geboren,

1956 remigrierten seine Eltern mit ihm in die Geburtsstadt des Vaters, Frankfurt am Main. Seit 1976 lebt Dany Bober in Wiesbaden.

Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt sein Programm über das babylonische Exil und das mittelalterliche Spanien zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt er die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Anekdoten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und Berlin des 18. und 19. Jahrhunderts runden das Programm liebevoll-ironisch ab.

■ Die „Jüdische Zeitreise“ mit Dany Bober findet am **Donnerstag, 10. November, um 19.30 Uhr im Kreishaus in Bad Ems, Insel Silberau 1 statt. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten sind in den Buchhandlungen Adam und Meckel in Bad Ems sowie an der Information im Kreishaus in Bad Ems erhältlich. Reservierungen unter Telefon 02603/972-177.**



Der bekannte Sänger und Musiker Dany Bober begibt sich im Kreishaus auf eine „jüdische Zeitreise“. Foto: Julia Rau

Leseshow für Frauen „Schlagfertigkeitqueen“ zu Gast in Koblenz

KOBLENZ. Nicole Staudinger ist Schlagfertigkeitstrainerin und begeistert seit Jahren mit ihren Seminaren ihre Zuschauerinnen. Obendrein ist sie Bestsellerautorin. Aktuell ist ihr zweites Buch mit dem Titel „Schlagfertigkeitqueen“ erschienen. In diesem gibt sie unter anderem Schlagfertigkeitstrategien weiter und zeigt, wie man auf verbale Angriffe geistreich reagiert und immer die passende Antwort parat hat. Nicole Staudinger selbst ist eine Meisterin ihres Fachs und fast nie um Worte verlegen. Auf humorvolle Art ver-

mittelt sie, wie es funktioniert, stets den passenden Spruch auf den Lippen zu haben und dabei den richtigen Ton zu treffen. Am 8. Dezember, 18 Uhr, präsentiert Nicole Staudinger auf Einladung der Gleichstellungsstelle im Historischen Rathaus in Koblenz ihr neues Buch in einer außergewöhnlichen „Leseshow nur für Frauen“. Eintrittskarten kosten 14 Euro. Anmeldung und Kartenverkauf erfolgen ab sofort unter www.nicole-staudinger.net.

■ Weitere Infos gibt es unter www.frauen.koblenz.de.

ANZEIGE



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen! Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:
Glücklich und zufrieden ...
sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:
1 Woche Probewohnen
inkl. Vollpension
inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbrochure an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar
Tel.: 0261 / 6403-0 · www.humboldthoeh.de

E-Mails an die Redaktion:
ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net

ANZEIGE



Verstehen ist einfach.



skwws.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg

Jule Heck liebt Krimis und die Wetterau

Hessische Autorin setzt auf Spannung und Lokalkolorit – Band vier erscheint noch 2016

MÜNZENBERG-GAMBACH. Zwei Dinge liebt Jule Heck ganz besonders: Krimis und die Wetterau. Was liegt da näher, als beides zu verbinden. Seit nunmehr vier Jahren schreibt die 59-Jährige regionale Krimis, die in der Wetterau spielen, jener lebendigen Region zwischen den Ausläufern des Vogelsberges und den Hängen des Taunus, die zu den ältesten Kulturlandschaften Deutschlands gehört. „Ich liebe Krimis und schreibe gern welche. Mit Vorliebe erzähle ich Handlungen, die in der Wetterau, einem von der Natur gesegneten Landstrich in Mittelhessen, spielen. Hier bin ich zu Hause und hier kenne ich mich aus. Darüber hinaus habe ich unzählige Reisen rund um die Welt unternommen, was meinen Betrachtungshorizont bedeutend ausgeweitet hat“, sagt Jule Heck, die aus dem Münzenberger Stadtteil Gambach stammt und mit richtigem Namen eigentlich Jutta heißt. Jule nannte sie immer ihr ältester Bruder, sodass sie in Erinnerung an ihn als Autorin diesen Namen wählte. Neben ihrer Autorentätigkeit ist Heck tätig als Abgeordnete im Landeswohlfahrtsverband in Kassel.

Jule Heck liebt ihre Heimat. Ihre Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit spürt man in ihren Romanen, in denen sie die Burg Münzenberg und die wunderschöne Wetterau tref-



Autorin Jule Heck (59) aus Münzenberg-Gambach schreibt seit vier Jahren Krimis, die in der Wetterau spielen. Fotos: TVM

fend beschreibt. „Mit viel Spannung und Lokalkolorit lenke ich in meinen Krimis den Blick auf hochaktuelle, brisante Themen und alltägliche Situationen, wie sie überall passieren könnten. Besonders und einzigartig sind meine Bücher jedoch durch die Einbeziehung unserer Stauferburg Münzenberg und der Beschreibung der wunderschönen Wetterau“, sagt Jule Heck, die mit ihrem Mann und Dackel Amy das

Zusammensein mit ihrer Familie genießt, zu der zwei erwachsene Töchter und zwei Schwiegersöhne gehören.

Zwar sind die Handlungen aller Romane frei erfunden und haben nichts mit der Wirklichkeit zu tun, allerdings kommen darin zum Teil jedoch Personen und Institutionen vor, die es dort in der Stadt und der Umgebung gibt. „Die Nennung dieser Personen und Institutionen war jedoch beabsichtigt, gewollt und erlaubt“, sagt die Autorin. Da Jule Heck Dackel liebt, kommt es außerdem nicht von ungefähr, dass Dackel Erdmann immer eine wichtige Rolle in ihren Büchern spielt.

Mittlerweile ist der dritte Roman der gelernten Verlagskauffrau in ihrer Reihe „Tod im Schatten der Burg“ mit dem Untertitel „Schönes Biest“ im Verlag edition-winterwork aus Borsdorf erschienen. Ihr Erstlingswerk hieß „Lebendig begraben“ und Teil zwei der Reihe trägt den Titel „Die Sau ist tot“. Schon jetzt können sich alle Freunde der Wetterau-Krimis freuen: Denn noch vor Weihnachten soll der vierte Teil erscheinen: Der Titel lautet „Tod im Schatten der Burg: Im Kalten Loch“.

Darin wird Alexander Henneberg vom Kommissariat 10 in Friedberg nach seiner Rückkehr von einem USA-Aufenthalt am Frankfurter Flughafen entführt. Außerdem verschwindet eine Spaziergängerin, die Henneberg helfen wollte. Die groß angelegte Fahndung nach dem smarten Kommissar sowie der Frau, die auf den Frankfurter Raum und die gesamte Wetterau ausgedehnt

Fünf Bücher zu gewinnen

Wir verlosen fünf Exemplare von Jule Becks dritten Teil der Reihe „Tod im Schatten der Burg“ mit dem Titel „Schönes Biest“. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten. Viel Glück!

wird, bleibt zunächst erfolglos. Gelingt es dennoch, die Verschwundenen aus ihrer verzweiferten Lage zu befreien...?

■ Weitere Infos rund um die Autorin Jule Heck gibt es unter www.heck-company.de. Dort findet man unter anderem auch die Termine für ihre Lesungen.



Drei Krimis in der Reihe „Tod im Schatten der Burg“ hat Jule Heck bisher veröffentlicht: „Lebendig begraben“, „Die Sau ist tot“ und „Schönes Biest“. Ihr neuestes Werk „Tod im Schatten der Burg: Im Kalten Loch“, (links) spielt ebenfalls wieder in der Wetterau und erscheint noch vor Weihnachten.

Die Schlosskirche wird zur Musicalbühne

„Wenn Engel lachen...“ – Liebesgeschichte der Katharina von Bora in Westerbург erleben

WESTERBURG. Ein besonderer Einstieg in das Reformationsjubiläumsjahr 2017 ist am Donnerstag, 3. November, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche in Westerburg zu sehen. Das Musical „Wenn Engel lachen...“ beschäftigt sich mit der Liebesgeschichte der entlaufenen Nonne Katharina von Bora und ihrem späteren Ehemann Martin Luther. Schauspieler und Sängerin Miriam Küllmer-Vogt singt und spielt in diesem Kammer-Musical so mitreißend, dass sich eine romantische Liebesgeschichte, eine unterhaltsame Geschichtsstunde und ein musikalischer Hochgenuss kunstvoll miteinander verbinden.

Die Geschichte: Weder die eigenwillige Katharina von Bora noch der ehrenwerte Professor Martin Luther hätten gedacht, dass aus ihnen mal ein Paar werden würde. Denn Katharina war unsterblich in einen Patriziersohn verliebt, während Luther ein Auge auf Katharinas Freundin geworfen hatte. Beide wollten sie ein gutes Wort für den jeweils anderen einlegen. Wie aus dieser Abmachung im Atelier von Lukas Cranach schließlich doch eines der berühmtesten Paare unserer Geschichte wird, erzählt das Musical. Und nimmt den Zuschauer mit hinein in eine Liebe, in der sich die ganze Dynamik der Reformation widerspiegelt. Denn während die beiden versuchen, ihr Beziehungsleben in den Griff zu bekommen, droht die Reformation gerade zu scheitern - an machthungrigen Politikern, aufständischen Bauern, schwärmerischen Splittergruppen und über-eifrigen Pfarrern. Einfühlsam und

musikalisch hochkarätig begleitet wird Miriam Küllmer-Vogt von Peter Krausch/Gernot Blume am Klavier. Der Eintritt kostet 12 Euro. Vorverkaufsstellen sind das „Haus der Kirche“, Neustraße 42 oder das Gemeindebüro der

Evangelischen Kirchengemeinde Westerburg, Danziger Straße 7. Veranstalter sind die Ev. Kirchengemeinde Westerburg, das Kulturbüro der VG Westerburg und die Ev. Erwachsenenbildung im Dekanat Bad Marienberg.

■ Mehr Informationen gibt es bei Bildungsreferentin Pfarrerinnen Sabine Jungbluth unter der Telefonnummer 02663/968223 oder per Mail an: sabine.jungbluth.dek.badmarienberg@ekhn-net.de.

ANZEIGE



Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.

Dance Masters in Montabaur

MONTABAUR. Auf „The Best of Irish Dance“ mit den Dance Masters können sich die Besucher am 26. November in der Montabaurer Stadthalle freuen. Auf dem Programm stehen eine fesselnde Love-Story und das Beste aus über 200 Jahren irischer Musik- und Steptanzgeschichte. Weitere Infos unter www.resetproduction.de.

Musicalhits

HOFHEIM. Am Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr, kommen Musicalfans in Hofheim auf ihre Kosten. Die SET Musical Company mit Sängerin Colby Thomas aus New York präsentiert die „Musical Night in Concert“ in der Stadthalle. Der Eintritt kostet 38 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr. Karten sind im Bürgerbüro Hofheim, Chinonplatz 2, erhältlich oder können unter der Telefonnummer 06192 / 202228 reserviert werden. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage www.hofheim.de.

Frühlingsball

FRANKFURT. Der Frühlingsball im Palmengarten hat sich als eines der großen gesellschaftlichen Highlights in Frankfurt etabliert. Am 4. März 2017 lädt die Stiftung Palmengarten und Botanischer Garten wieder zu dieser ganz besonderen Benefiz-Gala ein. Dieses Mal verwandelt sich das Gesellschafts- und Palmenhaus für einen rauschenden Abend in eine atemberaubende Wunderwelt, die zum Entdecken, Erleben, Genießen, Flanieren, Feiern, Tanzen – und zum Spenden einlädt. Tickets können ab sofort online unter www.fruehlingsball-palmengarten.de oder unter Telefon 069/21239039 bestellt werden.

Skifreizeit

LIMBURG-WEILBURG. Das Jugendamt des Landkreises Limburg-Weilburg veranstaltet eine Skifreizeit: Vom 2. bis zum 8. Januar 2017 geht es für Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren nach St. Michael in Österreich. Bei Interesse kann das Infomaterial zur Winterfreizeit kostenfrei in der Kreisverwaltung, Schiede 43, 65549 Limburg, angefordert werden. Anfragen sind unter der Rufnummer 06431/296-350 oder per E-Mail an a.heep@limburg-weilburg.de möglich.

Thriller-König zu Gast in Fulda

Sebastian Fitzek kommt mit Multimedia-Show in die Orangerie

FULDA. Eine Lesereise der besonderen Art erwartet Besucher der „Jubiläumsshow – 10 Jahre Fitzek“. Im Rahmen des ebenso spannenden wie unterhaltsamen Multimedia-Events mit Live-Band feiert „Thriller-König“ Sebastian Fitzek in diesem Herbst sein zehnjähriges Buch-Jubiläum. Anlass genug, die Vorstellung des neuesten Titels „Das Paket“ in gebührendem Rahmen zu zelebrieren. Unterstützung bekommt Fitzek von der Band „Buffer Underrun“, die seine Live-Lesung in aufwändiger Bühnenkulisse mit einem eigens zu diesem Anlass komponierten Soundtrack untermalt. Im Rahmen seiner Tournee macht Fitzek auch Station in Hessen: Am 19. November ist er zu Gast in der Orangerie in Fulda. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass circa eine Stunde vorher). Eintrittskarten für die gut 90-minütige „Jubiläumsshow – 10 Jahre Fitzek“ kosten im Vorverkauf 24,90 Euro (inkl. Gebühren).

Die Erfolgsgeschichte des gebürtigen Berliners begann 2006



Thrillerautor Sebastian Fitzek kommt im November mit seiner Jubiläumsshow auch nach Fulda. Foto: H. Henkenseifken

mit dem Erstlingswerk „Die Therapie“ (2006). Eine Dekade später hat die mit dreizehn Bestsellern gespickte Karriere des Mittvierzigers einen neuen Höhepunkt erreicht. Fitzeks Psychothriller wurden in 24 Sprachen übersetzt und mit einer Gesamtauflage von rund acht Millionen verkauften Exemplaren zählt der verheiratete Vater dreier Kinder zu Deutschlands erfolg-

reichsten Autoren. Seine Romanideen bezieht der promovierte Jurist primär aus eigenen Alltagserlebnissen. Diese schmückt Sebastian Fitzek dann am jeweils geeigneten Ort aus: „Die Umgebung muss umso schöner sein, je grausamer die Szene ist, an der ich arbeite.“

■ Tickets gibt es unter www.sebastianfitzek.de/tickets.

Winterzauber auf dem Schloss

Weißer Sterne leuchten vom 4. - 6. November beim Markt in Laubach

LAUBACH. Wenn es schon dämmt, ist es besonders schön: Eingerahmt von den ehrwürdigen Mauern von Schloss Laubach leuchten vom 4. bis 6. November weiße Herrnhuter Sterne auf hübsch mit Girlanden geschmückten Pagodenzelten. Um

dem Winterzauber Laubach einen stimmungsvollen Rahmen zu geben, öffnet die Gräfliche Familie zu Solms-Laubach die Tore ihres Schlosses für einen der ersten vorweihnachtlichen Märkte der Region. Adventskränze und Elche, Wohnraum-Deko und Woll-

mützen – sorgfältig ausgewählte Aussteller präsentieren beim Winterzauber außergewöhnliche Geschenkideen und besondere Accessoires. Für jeden ist etwas dabei, das er sich mit nach Hause nehmen möchte – und sei es nur eine Nase voll köstlichen Zimt- oder Tannenduftes! Frostfeste Gartenkeramik und Pflanzen warten ebenso auf die Besucher wie Gestricktes und Kuscheliges aus Wolle und Fell, Edles für Tisch und Tafel, festlicher Advents- und Weihnachtsschmuck und vieles andere mehr.



Malerische Kulisse: Vom 4. bis 6. November lockt der Winterzauber wieder auf Schloss Laubach. Foto: TVM

■ Der Winterzauber auf Schloss Laubach ist täglich geöffnet von 11 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18.30 Uhr). Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, bis 17 Jahre 1 Euro; Wochenend-Karte 14 Euro. Weitere Informationen unter www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/2075730.

Folk-Duo aus Irland

„The Sweet Sorrows“ spielen in Kirburg

KIRBURG. Irischer Folk ist am Samstag, 12. November, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Kirburg (Westerwaldkreis) zu hören. Der Ire Sammy Horner und die gebürtige Australierin Kylie Horner sind das Duo „The Sweet Sorrows“. Mit akustischer Gitarre, Flöten und Akkordeon spielen

die beiden musikalischen Weltbummler Irish Folk, Celtic, Americana und Modern Folk. Der Eintritt für das Konzert beträgt im Vorverkauf 9 Euro, an der Abendkasse: 12 Euro, ermäßigt: 7 Euro. Vorverkaufsstellen sind u.a. das Pfarrbüro der Ev. Kirchengemeinde in Kirburg und das Lädchen in Kirburg.

Kleinkunstfestival lockt wieder in den Westerwald

26. FOLK & FOOLS am 18. und 19. November

u Fortsetzung von Seite 1

Die Ausnahmemusiker nehmen das Publikum mit auf eine Weltreise in Sachen Groove. Zu erleben ist eine Vielfalt unterschiedlicher Percussions-Instrumenten von Congas, Bongos, Djembe und Cajon bis zum Schlagzeug. Da fließt jede Menge Energie durch die Stadthalle der Westerwälder Kreisstadt bei dieser mitreißenden Percussions-Show.

Unterstützt wird auch 26. FOLK & FOOLS vom Land Rheinland-Pfalz sowie der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM). Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 Euro (Freitag) und 22 Euro (Samstag), eine Festivalkarte für beide Tage kostet 35 Euro. An der Abendkasse ist der Einlass jeweils 2 Euro teurer. Karten sind zu bekommen in Montabaur beim Schuhhaus

Schulte (Kirchstraße 28) und bei der Tourist-Information der VG (Konrad-Adenauer-Platz 8), in Wirges bei der Buchhandlung „meinBUCHHAUS“ (Bahnhofstraße 6), in Höhr-Grenzhausen bei der Buchhandlung „meinBUCHHAUS“ (Rheinstraße 6) sowie in Westerburg bei der Buchhandlung LOGO (Bahnhofstraße 4). Eine Ermäßigung (15/17/30 Euro) ist nur an der Abendkasse möglich. Begrenzte Kartenreservierungen zum Abendkassenpreis sind möglich unter Telefon 02602/950830. Beginn in der Stadthalle „Haus Mons Tabor“ ist um 20 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Platzreservierungen sind leider nicht möglich.

■ **Weitere Infos per E-Mail an uli@kleinkunst-mons-tabor.de oder im Internet unter der Adresse www.kleinkunst-mons-tabor.de.**



Die Ausnahmemusiker von Drums United bieten am Festival-samstag eine mitreißende Percussions-Show.

Foto: TVM



PKW-Service:
56422 Wirges
Christian-Heibel-Straße 48
Tel. 02602/678-0

Görg & Jung Automobile GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz-Service und -Vermittlung

LKW-Service:
56412 Heiligenroth
Industriestraße 8
Tel. 02602/9211-0



Märchenstunde mit Gniffke

KOBLENZ. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Romanticum inszeniert“ erzählt Manfred Gniffke am 27. Oktober sowie am 9. und 24. November im Koblenzer Romanticum auf gewohnt humorvolle und authentische Art alte und neue Geschichten und Sagen aus Koblenz. Unter dem Titel „Gniffkes Märchenstunde - Ahle on neije Kowelenzer Märcher on Steckelcher“ spannt der Ur-Koblenzer den Bogen mit viel Witz und Charme von der seligen Rizza über den Augenroller bis hin zum Neubau des Koblenzer Stadtbades. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr. Kosten: 12 Euro.

■ **Anmeldungen unter Telefon 0261/19433.**

Heinrich Heine im Schloss Sayn

BENDORF-SAYN. Feinsinnig, sanft und lyrisch sind die Lieder und Texte des Spätromantikers Heinrich Heine, die am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr in einer musikalischen Textcollage im Gobelinsaal von Schloss Sayn aufgeführt werden. Mit Gitarre, Cello, Gesang, Rezitation und Schauspiel loten die Künstler des theater am werk die unterschiedlichen Facetten von Heines Dichtung aus. Text- und Liedauswahl, Inszenierung und Produktionsleitung liegen bei Waltraud Helderemann, theater am werk, Koblenz.

Tickets kosten 15 Euro und können bei der Tourist-Information der Stadt Bendorf, Schloss Sayn, Telefon 02622/902913, Mail: touristinfo.sayn@bendorf.de, und im Bendorfer Buchladen, Hauptstraße 133, Telefon 02622/14851, Mail: info@bendorferbuchladen.de gekauft werden.

Eine unheimliche Safari

Mit der Taschenlampe durch das Museum

MAINZ. Auch in diesem Jahr bietet das Naturhistorische Museum Mainz wieder seine nächtlichen Streifzüge durch das Museum an. Wenn es draußen dunkel ist, können sich die Besucher auf eine geheimnisvolle Safari durch das Museum machen.

In der Nacht scheinen viele Ausstellungsstücke im Museum ihr eigenes Leben zu entwickeln. Schatten scheinen aus den Vitrinen zu kriechen und die Augen der Tiere folgen uns auf Schritt und Tritt. Was zischt da

zwischen Nashorn und Elefant? Wonach riecht es bei dem Zebra und wie fühlt sich ein Fell in der Dunkelheit an? Für spannende Unterhaltung für alle Besucher ab 6 Jahren ist gesorgt. Die Termine sind: 28. Oktober, 4. und 18. November, 2. Dezember, 13. und 27. Januar, 10. Februar, jeweils um 17 und 18 Uhr. Kinder zahlen 5,50 Euro und Erwachsene 7,50 Euro.

■ **Anmeldungen unter Telefon 06131/122913.**

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Puck (Tierheim Neuwied)

Puck hat in seiner Jugend zu viel Härte erfahren. Mittlerweile vertraut der knapp dreijährige, hochintelligente und sensible Rüde wieder den Menschen. Er braucht erfahrene und einfühlsame Hundefreunde, die ihm zeigen, wie schön das Leben ist.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Gismo (Tierheim Trier)

Schäferhund-Mischling Gismo wurde 2012 in Griechenland geboren. Mit Artgenossen kommt er gut zurecht; Feinheiten des Mensch-Hund-Einmaleins muss der sportlich und quirliger Rüde noch lernen. Die neuen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen.

Infos: www.tierheimtrier.de



Janci (Tierhilfe Franken)

Der lustige Janci ist zwei Jahre alt und liebt die Menschen. An der Leine geht er wie ein Profi, das Mitfahren im Auto muss allerdings noch geübt werden. Und auch ein Besuch in der Hundeschule könnte nicht schaden.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Kan (Tierheim Trier)

Kan ist ein Shar Pei und wurde 2006 geboren. Der unkastrierte Rüde ist sehr anhänglich. Seine neuen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen. Mit Hündinnen versteht er sich und auch Kinder mag Kan. Lediglich das „alleine bleiben“ muss er noch lernen.

Infos: www.tierheimtrier.de



Kosmo (Tierheim Andernach)

Labrador-Mix Kosmo wurde 2015 geboren und ist ein verspielter junger Kerl. Er kommt super mit seinen Artgenossen zurecht, auch Katzen sind überhaupt kein Problem. Er wird nur als Zweithund vermittelt, denn er braucht einen Artgenossen zum orientieren.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Charlottchen (Tierhilfe Franken)

Charlottchen ist eineinhalb Jahre alt und ein reinrassiges Pekinesenmädchen. Sie läuft super an der Leine und versteht sich mit Artgenossen wie mit Katzen. Auch alleine bleiben ist kein Problem für Charlottchen.

Infos: www.tierhilfe-franken.de

Sie macht sich „Stark für Tiere“

Jennifer Breit hat einen eigenen Tierschutzhof und Tierschutzverein

VOLLBÜTTEL. Der Tierschutz nimmt einen großen Teil im Leben von Jennifer Breit ein. Die 34-jährige Grundschullehrerin betreibt in Vollbüttel, ein Dorf im Landkreis Gifhorn in Niedersachsen, den Tierschutzhof „Jennys kleine Tierecke“ und hat zudem ihren eigenen Tierschutzverein „Stark für Tiere e.V.“ gegründet. Mittlerweile ist die gebürtige Wolfsburgerin außerdem unter die Autoren gegangen: In ihrem Erstlingswerk „Hör auf dein Herz – Ein Leben mit dem Tierschutz“, das im Sommer 2015 erschienen ist, berichtet Jennifer Breit über ihre bisherigen Erfahrungen im Tierschutz, über ihren Antrieb – und das Tierschutz eben eine Herzenssache ist. Weitere Bücher sind bereits in Planung.

„Jennys kleine Tierecke“ ist eine Begegnungsstätte und Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Dort leben verschiedene Tierarten in Einklang miteinander. Jedes Tier wird als Individuum mit eigenen, vielseitigen Emotionen und Verhaltensweisen angesehen. Alle dort lebenden Tiere wurden aus schlechter Haltung befreit oder vor der Tötung gerettet. Ihnen wird das zurück zu geben, was das kostbarste Gut eines jeden Lebewesens ist: Ein Leben ohne Angst und Leid. Jedem Lebewesen in „Jennys kleiner Tierecke“ wird Empathie und Respekt entgegen gebracht. Die Tiere leben auf dem Hof als Freunde, nicht als Eigentum. Mittlerweile konnte Jennifer Breit auf ihrem Hof in der Nähe von Gifhorn, den sie im Sommer 2011 bezog, über 80 gerettete Tiere unterbringen, darunter Hunde, Katzen, Hühner, Enten, Tauben, Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben und Wachteln.

Eine besondere Bindung zu Tieren hatte Jennifer schon von Kindesbeinen an. Bereits im Grundschulalter äußerte sie den Wunsch, vegetarisch zu leben. Im Alter von zwölf Jahren setzte sie diesen Wunsch auch durch und verzichtete konsequent auf Fleisch, Fisch, Lederprodukte und Fell. Durch ihre jahrelange Tierschutzarbeit, mit der sie bereits als Jugendliche begann, ging sie schließlich einen weiteren Schritt: Seit 2012 lebt sie vegan.



Der Tierschutz ist für Jennifer Breit eine Herzensangelegenheit. Das weiß auch Huhn Hilde zu schätzen. Fotos: TVM

Die Tiere und der Tierschutz nehmen mittlerweile einen sehr großen Stellenwert im Leben der Grundschullehrerin ein. Mehrere Stunden täglich verbringt sie



Jennifer Breits 22 Seiten starkes Buch „Hör auf dein Herz: Ein Leben mit dem Tierschutz“ (Books on Demand, ISBN: 978-3734797798). Der Erlös aus dem Buchverkauf fließt komplett in Tierschutzprojekte.

mit der Versorgung der Tiere sowie der Abholung und Vermittlung von Tieren in ein schönes Zuhause.

Bereits als Schülerin und später als Studentin, nahm Jennifer stets Tiere aus schlechter Haltung oder von Tierschutzorganisationen bei sich auf. Schließlich wurde sie aktiv für zwei größere Tierschutzvereine tätig und lern-

te über die Jahre intensiver Tierschutzarbeit, mit welchen Höhen und Tiefen dieses Ehrenamt verbunden ist. Durch ihre vielen Tierschutzereignisse entschloss Jenny sich schließlich, neben ihrem Tierschutzhof „Jennys kleine Tierecke“ einen eigenen Tierschutzverein zu gründen: „Stark für Tiere e.V.“. Mit der Gründung dieses Vereins erfüllt sie sich einen großen Traum.

Der Verein, der von Jennifer Breit als Vorsitzende geleitet wird, setzt sich für das Wohlergehen aller Tiere ein, unabhängig von Tierart oder Herkunftsland. Spezialisiert hat sich der Verein auf die Unterstützung eines „Shelters“ für Straßenhunde in Rumänien sowie der Großzucht von sogenannten Nutztieren.

Für Jennifer ist es das Schöne, die geretteten Tiere bei sich oder in einem anderen, artgerechten Zuhause zu sehen. Keine Beschreibung kann wiedergeben, was sie empfindet, wenn eine Henne, die in ihrem Leben noch niemals auf Gras gegessen hat, endlich Scharren kann. Oder wenn Tiere, die kurz vor der Tötung standen, nun frei auf großen Weiden rennen können. Aus diesem Grund rettet Jennifer Breit auch weiterhin aktiv Tierleben.

■ Weitere Infos über Jennifer Breits Tierschutzhof und den Tierschutzverein „Stark für Tiere e.V.“ gibt es unter www.jennys-kleine-tierecke.de.

Pate gesucht für Prinzessa

CAMPULUNG. Der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ bietet die Möglichkeit an, für einen der Hunde im Tierheim im rumänischen Campulung eine Patenschaft zu übernehmen. Rund 1000 ehemalige Straßenhunde sind dort untergebracht. Eine solche – rein symbolische – Patenschaft kann schon ab 5 Euro pro Monat übernommen werden. Eine Kündigung der Patenschaft ist natürlich jederzeit möglich und wird im Folgemonat wirksam. Selbstverständlich wird dem Paten auf Wunsch am Ende des Jahres auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Zu den Vierbeinern, die derzeit in Campulung auf einen Paten hoffen, gehören auch Prinzessa (Foto). Die siebenjährige Hündin (kastriert, geimpft, gechipt) hat ihr Leben lang bei lieben Menschen im Haus gewohnt, wurde verwöhnt und geliebt, doch leider sind beide Besitzer gestorben und deren Angehörige haben sie ins Tierheim gebracht. Prinzessa ist sehr menschenbezogen, andere Hunde mag sie allerdings nicht so gerne um sich rum. Nun würde sich die süße Hündin natürlich



auch über einen Paten freuen, der sie im Tierheim symbolisch unterstützt. Wer sich eventuell sogar für eine Adoption interessiert, kann sich auf der Homepage der privaten Hundevermittlerin Karin Scheiderer unter www.wir-Hunde-aus-Campulung.de informieren.

■ Weitere Infos gibt es unter www.strassenhunde-campulung.de.

Bei Polizeikontrolle stets Ruhe bewahren

Wenn man von den Ordnungshütern gestoppt wird: Nützliche Tipps zum richtigen Verhalten

REGION. „Stopp! Bitte rechts ran fahren“ - kaum ein Autofahrer freut sich über diese Aufforderung. Polizeikontrollen gehören nicht zu den schönsten Momenten auf dem Asphalt. Hier die wichtigsten Regeln, wie man sich in solchen Situationen verhalten sollte.

Ruhe bewahren. Egal, wie feucht die Hände sind. Das ist die Grundregel und sollte auf jeden Fall eingehalten werden. Tief und bedächtig ein- und ausatmen hilft runter zu kommen. So vorbereitet tritt man den Polizeibeamten ruhiger und gefasster entgegen. Dies hilft enorm als Einstieg ins Gespräch - egal, ob man bei einem Verkehrsvergehen erwischt wurde oder es sich eine ganz normale Routine-Verkehrskontrolle handelt.

Geschieht es bei Nacht, rät der ADAC, die Innenbeleuchtung einzuschalten, während die Insassen des Autos sitzend auf den Polizisten warten. Dies gibt dem Beamten ein besseres Gefühl, wenn



Treibt den meisten Autofahrern den Blutdruck in die Höhe: eine Polizeikontrolle. Das richtige Verhalten zählt.

Foto: dmd/ADAC

er sich dem Fahrer nähert. Auch im Gespräch gilt das Motto: Ruhig bleiben. Wer laut, aggressiv oder provokativ auf Polizisten reagiert, hat schlechte Karten. Dies könnte unangenehme Folgen haben. Am besten man antwortet ruhig und kontrolliert. Wichtig ist auch: erst denken, dann antworten. Handelt es sich um ein

Delikt, ist man laut der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein (DAV) nicht verpflichtet, es gegenüber der Polizei zuzugeben. Nur die Angaben zur Person und das Vorzeigen der Dokumente ist Pflicht. Experte Jörg Esser vom DAV rät: „Bei allen anderen Fragen erwidert man am besten, dass man

dazu jetzt nichts sagen möchte.“

Auch eine Alkoholkontrolle oder ein Drogenschnelltest ist laut dem ADAC vor Ort nicht verpflichtend. Allerdings schon, sich mit den Beamten zur nächsten Wache zu begeben, um sich dort Blut abzapfen zu lassen. Auch Verwarnungsgelder müssen nicht vor Ort gezahlt werden.

Für den richtigen Durchblick am Steuer

Ein praktisches Hilfsmittel: Entfeuchterkissen schützt vor beschlagenen Autoscheiben

REGION. Nässe, Nebel, glatte Straßen und früh einsetzende Dunkelheit: Herbst und Winter halten für Autofahrer so manche unerwünschte Überraschung bereit. Bei schwierigen Straßenbedingungen sind in jedem Augenblick volle Konzentration und eine freie Sicht erforderlich. „Beschlagene Scheiben können zu gefährlichen Situationen führen - etwa wenn Fußgänger oder Radfahrer übersehen werden. Autofahrer sind dafür verantwortlich, jederzeit für genügend Durchblick zu sorgen“, warnt Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de vor den Tücken der nasskalten Jahreszeit. Warum gerade jetzt die Autoscheiben häufig beschlagen, ist einfach erklärt: Die Luft im Fahrzeug enthält Wasserdampf, der durch feuchte Schuhe, Kleidung, Kinder und Haustiere noch erhöht wird. Die großen Temperaturunterschiede zwischen Innen und Außen führen dazu, dass sich die Feuchtigkeit an den kalten Schei-



Entfeuchterkissen nehmen überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft im Fahrzeuginneren auf und verhindern so, dass die Scheiben beschlagen.

Foto: djd/ThoMar OHG

ben niederschlägt.

Eine Möglichkeit, freie Sicht zu schaffen, ist das Vorwärmen des Fahrzeugs. Das ist allerdings nicht sonderlich umweltfreundlich und verbraucht zudem unnötig Kraftstoff. Das Abwischen der Scheiben - eine andere Möglichkeit - erzeugt oft Putzspuren, die bei direkter Sonneneinstrahlung den Fahrer blenden können. So wird das eine Problem lediglich durch eine andere Gefahr ersetzt.

Für dauerhaften Durchblick ohne Putzstreifen, und sogar ohne Zeitaufwand für den Fahrer, können spezielle Autoentfeuchter sorgen. Sie wirken direkt der Ursache für beschlagene Scheiben, also der Feuchtigkeit im Innenraum, entgegen. Als preiswerte Lösung bieten sich Entfeuchterkissen wie beispielsweise der Marke „air-dry“ vom Hersteller ThoMar an. Einfach auf dem Armaturenbrett abgelegt, saugen sie den Wasser-

dampf aus der Luft und speichern ihn im speziellen Granulat. Unter www.autoentfeuchter.de gibt es weitere Informationen, zum Beispiel zu Entfeuchtern mit Duft und den Bezugsquellen.

Das Hilfsmittel ist nicht nur praktisch, sondern auch umweltfreundlich: Die Kissen sind mehrfach wiederverwendbar. Rund 800 Milliliter Flüssigkeit kann der Entfeuchter speichern, erst dann sollte der Autofahrer ihn regenerieren. Auch das ist einfach erledigt: Das Kissen kann auf der Heizung getrocknet werden. Es empfiehlt sich, das Kissen vor und während des Trocknens zu wiegen. So kann ermittelt werden, wie viel Feuchtigkeit es aufgenommen hat und wann es trocken genug ist, um wieder möglichst viel Feuchtigkeit aufzunehmen. Das Kissen besteht aus einer Vliesoberseite, durch die das Wasser ins Granulat gelangt und einer Folienunterseite, die eine Feuchtigkeitsübertragung nach unten verhindert.

Im Herbst haben Unfälle Hochsaison

Bei Nässe und Nebel ist Vorsicht geboten

REGION. Schlechtes Wetter und schlechte Sicht machen Verkehrsteilnehmern im Herbst oft das Leben schwer. Nebel, Nässe und rutschige Fahrbahnen sorgen dafür, dass Oktober und November meist die unfallträchtigsten Monate des Jahres sind.

Regen und Laub können im Herbst eine gefährliche Mischung ergeben. Die Kombination sorgt schnell für einen rutschigen Belag, der wie Schmierseife wirkt. In Kurven oder bei Bremsungen kann dies fatal sein: Der Wagen rutscht ungebremst weiter oder bricht aus. Deshalb gilt es, rechtzeitig die Geschwindigkeit anzupassen und gerade in Waldgebieten oder bei Bäumen am Straßenrand besonders vorsichtig zu fahren.

Aber auch ohne die Verbindung mit Laub sind Regen und Nässe eine Herausforderung. Sobald Wasser auf der Straße einen Film bildet, kann der Reifen auf-

schwimmen. Dies passiert umso schneller, je höher die Geschwindigkeit und je abgenutzter das Reifenprofil ist. „Abgefahrenere Pneu sollte man deshalb dringend ersetzen“, rät Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kraftfahrt der HDI Versicherung. Mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe schreibe der Gesetzgeber vor, Fachleute würden jedoch mindestens 3 Millimeter bei Sommerreifen und 4 Millimeter bei Winterreifen empfehlen.

Der Herbst ist auch der richtige Zeitraum, um von Sommer- auf Winterreifen umzurüsten. Denn bereits ab sieben Grad Celsius verkürzt sich der Bremsweg mit Winterreifen erheblich. Zudem sind Winterreifen in der Regel mit einem Profil ausgestattet, das die Straßenhaftung bei Schnee merklich verbessert.

Zur Nässe gesellt sich im Herbst oft auch Nebel. „Insbesondere plötzlich auftretende Nebelbän-



Auch solche Bilder können Autofahrer vor allem in höheren Lagen im November bereits erwarten.

Foto: djd/HDI

ke sind immer wieder die Ursache für Unfälle bis hin zu Massenkarambolagen“, warnt Torsten Sauer. Autofahrern rät er deshalb, die Fahrweise anzupassen und ausreichend Abstand zum Vordermann zu halten. Besonders tückisch: Im Nebel unterschätzt man leicht seine Geschwindigkeit. Und sich an den Rücklichtern des Vordermannes zu orientieren, verleitet häufig dazu, zu dicht aufzufahren. Stattdessen sollte der Fahrer auf einen noch größeren Abstand zum nächsten Auto achten als bei normaler Sicht.

Trotz aller Vorsicht auch bei Nässe und Nebel: Ein Unfall kann immer passieren. Sei es aufgrund von Fremdverschulden, sei es, dass man selbst eine Situation falsch eingeschätzt hat. Wichtig ist dann ein passender Versicherungsschutz. „Wir haben unsere Kfz-Versicherung deshalb modular aufgebaut“, betont Torsten Sauer. Autofahrer können so ihren Schutz individuell zusammenstellen und den persönlichen Bedürfnissen anpassen. Unter www.hdi.de gibt es weitere Informationen.

Spartipp: Mit Opas Rabatt günstiger fahren

So sparen junge Autofahrer bei der Kfz-Versicherung - Versicherungswechsel bis 30.11.

REGION. Großvater wird das Autofahren zu beschwerlich - er gibt seinen Führerschein ab. Die Enkelin freut's: Opa schenkt ihr seine schadenfreien Jahre. Das bedeutet bares Geld im Portemonnaie der jungen Frau, denn der Großvater ist in den letzten Jahren unfallfrei gefahren. „Sein Rabatt in der Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung geht auf die Enkelin über. Durch Opas Geschenk wird ihr Vertrag deutlich günstiger eingestuft“, erklärt Fachjournalist Martin Blömer von RGZ24.de.



Daumen hoch: Fährt der Opa kein Auto mehr, kann er der Enkelin seine schadenfreien Jahre schenken und ihr einen satten Rabatt in der Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung übertragen.

Foto: djd/www.DEVK.de/MicahWeber - iStockphoto

Bei der Rabattübertragung bekommt die Enkelin maximal so viele Jahre angerechnet, wie sie den Führerschein besitzt. Viele Versicherer verlangen allerdings, dass beide Personen in einer häuslichen Gemeinschaft leben und der Empfänger das Auto mit den zu übertragenden SF-Klassen regelmäßig gefahren hat. Nicht so beispielsweise bei der DEVK: Sie erlaubt auch eine Übertragung

des Schadenfreiheitsrabatts auf ein anderes Auto sowie unter Geschwistern und Ehepartnern.

Junge Autofahrer, die am „Begleiteten Fahren mit 17“ teilgenommen haben, erhalten beim Kölner Versicherer günstigere Beiträge als Anfänger ohne

solch einer Fahrpraxis. Sparen können sie auch, wenn sie zuvor ein Moped oder ein Motorrad auf ihren Namen versichert hatten und schadenfrei geblieben sind. Viele Studenten oder Auszubildende haben zwar ein Auto, fahren aus Umwelt- oder Kosten-

gründen aber regelmäßig auch mit Bus und Bahn. Mit einer Jahreskarte für öffentliche Verkehrsmittel bekommen sie bei der Kfz-Versicherung einen günstigeren Beitrag. Darüber hinaus gilt für Besitzer umweltfreundlicher Autos mit weniger als 120 Gramm-CO₂-Ausstoß pro Kilometer der Öko-Spartarif.

Wer sein Auto ab 1. Januar 2017 bei diesem Anbieter versichert, kann sich über zehn Prozent Wechselbonus freuen. Der Stichtag für einen Versicherungswechsel ist der 30. November. Bis dahin muss die Kündigung schriftlich eingegangen sein. Allerdings ist auch außerhalb der Frist eine Kündigung möglich - etwa, wenn der Versicherer die Beiträge ohne Mehrleistung erhöht. Dann kann man noch innerhalb eines Monats nach Erhalt der Beitragsrechnung kündigen.

■ Mehr Informationen dazu gibt es unter www.devk.de.

Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!



Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 7.11.16 – 20:15 Uhr | 8.11.16 – 20:15 Uhr | 9.11.16 – 20:15 Uhr | 10.11.16 – 20:15 Uhr | 11.11.16 – 20:15 Uhr | 12.11.16 – 20:15 Uhr | 13.11.16 – 20:15 Uhr



Im November stellen wir Ihnen die Arbeit der Flüchtlingskoordinatoren der IHK Darmstadt vor. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag, um junge Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren und bilden die Brücke zwischen Flüchtlingen und Unternehmen der Region. Außerdem geht es bei uns um lebenswerte Städte. Eine gute Verkehrsanbindung, aber ohne laute Straßen in der Nähe, Grünflächen und Begegnungsräume – das macht Wohnsiedlungen attraktiv. Aber wie lässt sich das unter einen Hut bringen? Darum geht es bei der **5. Deutschen Konferenz für Mobilitätsmanagement**.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!



MO 14. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Club 700 • 9.30 Gott erleben im Glaubenszentrum Bad Gandersheim • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 Mensch, Gott! • 3.00 Gott sei Dank • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



DI 15. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Der Missionsdienst von David Hathaway • 7.30 Teleshopping • 9.00 Faszination Israel • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



MI 16. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 ICF Television mit Leo Bigger • 9.30 Hope for tomorrow • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Kraftvoll leben • 2.30 Antworten mit Bayless Conley • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 CZF - Willkommen Zuhause • 4.00 Euronews



DO 17. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 Antworten mit Bayless Conley • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Die Deutsche Wirtschaft • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



FR 18. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Die Deutsche Wirtschaft • 9.30 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Main Lifestyle • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Deutschland lokal • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Main Lifestyle • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Leben mit Mike McDermott • 2.30 Hope for tomorrow • 3.00 Antworten mit Bayless Conley • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



SA 19. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Leben mit Mike McDermott • 7.00 Israel heute • 7.30 Teleshopping • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Die Deutsche Wirtschaft • 10.00 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 3 kluge Köpfe • 16.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Deutschland lokal • 17.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sonnenklar TV • 20.00 3 kluge Köpfe • 20.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Newcomer TV • 21.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Israel heute • 2.30 Faszination Israel • 3.00 Antworten mit Bayless Conley • 3.30 CZF - Willkommen Zuhause • 4.00 Euronews



SO 20. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 CZF - Willkommen Zuhause • 7.00 Antworten mit Bayless Conley • 7.30 Teleshopping • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 The Lords challenge • 10.00 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 3 kluge Köpfe • 16.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Feuerwehr TV • 17.15 AOK-Gesundheitsmagazin • 17.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sonnenklar TV • 20.00 3 kluge Köpfe • 20.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Newcomer TV • 21.30 Frankfurt Rhein-Main - Die Woche • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 Antworten mit Bayless Conley • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



MO 21. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Club 700 • 9.30 Gott erleben im Glaubenszentrum Bad Gandersheim • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Sport Show • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 Mensch, Gott! • 3.00 Gott sei Dank • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



DI 22. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Der Missionsdienst von David Hathaway • 7.30 Teleshopping • 9.00 Faszination Israel • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



MI 23. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 ICF Television mit Leo Bigger • 9.30 Hope for tomorrow • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Sport Show • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Kraftvoll leben • 2.30 Antworten mit Bayless Conley • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 CZF - Willkommen Zuhause • 4.00 Euronews



DO 24. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Die Arche Fernsehkanal • 7.30 Teleshopping • 9.00 Antworten mit Bayless Conley • 9.30 Der Missionsdienst von David Hathaway • 10.00 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Die Deutsche Wirtschaft • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Ihr Leben zählt mit Chris Franz • 2.30 ICF Television mit Leo Bigger • 3.00 Die Arche Fernsehkanal • 3.30 Kraftvoll leben • 4.00 Euronews



FR 25. NOVEMBER

5.00 Teleshopping • 6.30 Gospel Truth mit Andrew Wommack • 7.00 Kraftvoll leben • 7.30 Teleshopping • 9.00 Die Deutsche Wirtschaft • 9.30 Teleshopping • 10.30 Euronews • 11.30 Teleshopping • 13.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 13.30 Revolution der Gnade - mit Pastor Joseph Prince • 14.00 Teleshopping • 16.00 Kulturcheck • 16.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 16.50 Rund um den Airport • 17.00 Deutschland lokal • 17.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 17.50 Rund um den Airport • 18.00 Lai Kan Ba - Die chinesische Stunde • 18.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 auf ein Wort - mit Edmund Stössel • 19.30 Frankfurt Rhein-Main Aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Games Night • 22.30 Teleshopping • 1.00 Joyce Meyer Ministries - Das Leben genießen • 1.30 ICF Television mit Leo Bigger • 2.00 Leben mit Mike McDermott • 2.30 Hope for tomorrow • 3.00 Antworten mit Bayless Conley • 3.30 Gemeindeleben • 4.00 Euronews



So können Sie rheinmaintv empfangen:

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website www.rheinmaintv.de

Weitere Informationen: www.rheinmaintv.de/Empfang.html





Daniel Stelter gehört zu den Künstlern, die beim 7. Lulo-Reinhardt-Gitarrenfestival in Lahnstein dabei sind.

Foto: Simon Hegenberg

Gitarristen geben sich Stelldichein in Lahnstein

Das 7. Internationale Lulo-Reinhardt-Festival

LAHNSTEIN. Am Samstag, 5. November, findet in der Stadthalle Lahnstein das 7. Internationale Lulo-Reinhardt-Gitarrenfestival statt. Einlass ist um 19 Uhr, Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Der weltweit gefragte Musiker Lulo Reinhardt bringt bei seinem Festival hochkarätige Gitarristen aus der ganzen Welt in Lahnstein zusammen. Auch in diesem Jahr verspricht die Mischung wieder ein einzigartiges Konzerterlebnis zu werden, denn mit Daniel Stelter aus Deutschland, Djamel Laroussi aus Algerien und Yulia Lonskaya aus Weißrussland sind wieder durchgängig hochkarätige Künstler zu Gast.

Unter der Begleitung des Percussionisten Uli Krämer wird in wechselnden Besetzungen von Solo bis Quartett gespielt und genau diese Konstellation macht das Festival so besonders. Es gibt keine hintereinander abgespulten Einzelkonzerte, sondern hoch kommunikative, musikalische Kreativität, gepaart mit einzigartiger Technik und Einfühlungsvermögen.

Das Festival wird veranstaltet von der Lahnsteiner Musikszene in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum der Stadt Lahnstein. Die Karten kosten im Vorverkauf 19 Euro zzgl. Gebühren (an der Abendkasse 23 Euro) und sind bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, online unter www.ticket-regional.de und beim Ticket-Service der Stadthalle Lahnstein unter Telefon 02621/914170 erhältlich.

Die Künstler: Mit seinem un-nachahmlichen, unaufgeregten und doch einprägsamen Stil hat **Daniel Stelter** sich schon längst einen Namen in der deutschen Jazz-Szene gemacht. Als Solokünstler veröffentlicht Stelter immer wieder Gitarrenstücke, die sich irgendwo zwischen Klassik, Jazz und folkloristischen Einflüssen einreihen, wie beispielsweise auf dem ZYX Sampler "world of acoustic guitars". Neben seinem eigenen Trio ist Stelter außerdem festes Mitglied in der Ringsgwandl-Band, mit der er regelmäßig durch Deutschland, Österreich und Schweiz tourt.

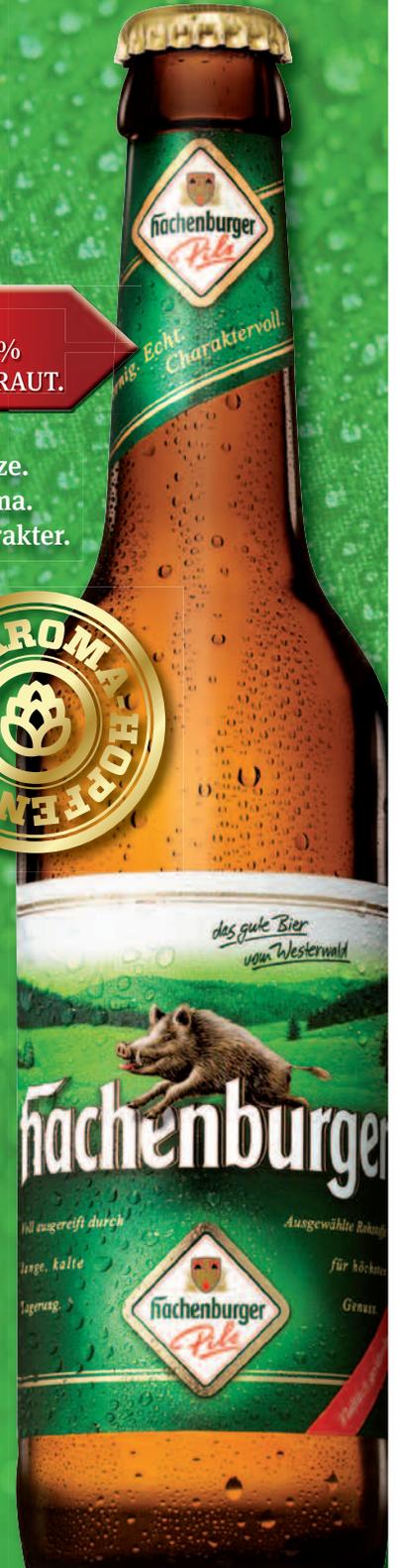
Djamel Laroussi – Gitarrenvirtuose, Sänger, Songwriter und Produzent – war der erste Afrikaner überhaupt, der es an die namhafte Kölner Musikhochschule schaffte. Sein Studium in Komposition und Jazz-Arrangement, Gitarre und Schlagzeug absolvierte er, als erster seiner Studierklasse, mit Auszeichnung. In seiner Heimat Algerien ist Djamel ein Superstar.

Mit Brillanz und Vielseitigkeit ihrer Gitarre lässt die weißrussische Künstlerin **Yuliya Lonskaya** die Herzen höher schlagen. Ihr Konzertleben ist besonders reich an Auftritten mit den angesehensten Orchestern Russlands wie zum Beispiel das Staatliche Symphonie-Orchester „Novaya Rossiya“ oder dem Symphonie-Orchester „Russische Philharmonie“. Yuliya spielte unter anderem schon in den USA, Puerto Rico, Deutschland und Zypern.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

**HACHENBURGER
WIRD JETZT MIT 100 %
AROMAHOPFEN GEBRAUT.**

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



Konzert in der Stiftskirche

GEMÜNDEN. Besinnlich, bewegend, berauschend kommentieren Besucher Konzerte von Anna Offen und Jochen Günther. Am Samstag, 29. Oktober, um 19 Uhr tritt das Duo in der Evangelischen Stiftskirche in Gemünden (Westerwaldkreis) auf. Anna Offens starke Stimme und Jochen Günthers sehr variantenreiches Gitarrenspiel ergänzen sich hervorragend. Der Eintritt zum Konzert ist frei; um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Rock für den guten Zweck

LAHNSTEIN. Am Sonntag, 30. Oktober, wird im Lahnsteiner Jugendkulturzentrum wieder für den guten Zweck gerockt. Unter der Schirmherrschaft von Innenminister Roger Lewentz findet inzwischen zum 8. Mal das Querbeat-Benefizkonzert zu Gunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz statt. Auftreten werden die Bands „Ohne Filter“ aus Neuwied sowie „Flash in the Pan“ und „Die Zoespänz“ aus Lahnstein. Um 17 Uhr geht es los, der Eintritt kostet 10 Euro. Karten und alle weiteren Infos zum Konzert gibt es beim Jugendkulturzentrum der Stadt Lahnstein, Telefon 02621/50604, E-Mail: jukz@gmx.de.

Wieder viel Kultur im Angebot

„Zweite Heimat“ in Höhr-Grenzhausen präsentiert neues Programm

HÖHR-GRENZHAUSEN. Die neuen Kulturveranstaltungen für das zweite Halbjahr 2016 des Kulturzentrum „Zweite Heimat“ in Höhr-Grenzhausen sind da. Zahlreiche kulturelle Highlights bieten für jeden Geschmack etwas, ob Konzerte, Kabarett, Comedy oder einfach nur etwas Unterhaltsames!

Ein ganz neuer Gast im Kulturzentrum ist am 29. Oktober Nora Boeckler. Mit Ihrem Solo-Programm „Spaß ist mir Ernst“ wird sie die Herzen der Zuschauer erobern. Selbstironisch erzählt Sie über ihr turbulentes Leben.

Musikalisch geht es am 5. November mit „Endlich!“ weiter, die mit ihren deutschsprachigen Liedern nicht nur alltägliche Geschichten erzählen.

Die Gruppe „fräulein schwing“ tritt am 11. November bereits zum zweiten Mal im Kulturzentrum auf. Nachdem das zwölköpfige Frauengesangs-Ensemble unter der Leitung von Angela Siry seit dem Premierenkonzert vor einem Jahr an neuen Stücken probt, brennt es nun darauf, diese zur Aufführung zu bringen. Nach intensiver Arbeit reicht die Lied-Auswahl wieder von drei- und vierstimmigem Jazz und Pop über Calypso und Musical bis zur lateinamerikanischen und deutschen Folklore. Doch werden die Genres nicht immer all zu ernst genommen. Acapella-Gesang steht im Vordergrund.

„Mit Vollgas in die Sackgas-



Sind zu Gast in der „Zweiten Heimat“ in Höhr-Grenzhausen: Nora Boeckler (29.10.) und Mark Britton (9.12.). Fotos: TVM

se“ fährt am 18. November Frank Sauer. Sein Programm dreht sich rund um alles, was zu schnell geht. Oder zu langsam. Fest steht nur: Am Ende der Sackgasse treffen sich alle wieder.

Der Ausnahme-Comedian Mark Britton tritt am 9. Dezember mit seinem Programm „Ohne Sex geht's auch (nicht)“ auf. Er weiß: Ein Leben ohne Sex ist möglich – aber keins ohne Brille. Ein Reisebericht aus den mittleren Jahren zwischen Teenager und Rentner, zwischen Skateboard und Rollator, zwischen Playstation und Intensivstation, zwischen Pickel-Ausbruch und Prostata-Kollaps.

Lulo Reinhardt gastiert neben seiner Sommer-Acoustic Lounge dieses Jahr auch im Dezember in Höhr-Grenzhausen. Mit dabei hat er am 11. Dezember Karin Na-

kagawa. Der japanisch-deutsche Superstar spielt Koto – ein 25-seitiges japanisches Instrument.

Zu guter Letzt kommen am 15. Januar 2017 Vocall Recall, eine Girlgroup mit drei Boys. Das Programm: „Ein Lärm, der Deinen Namen trägt“ zeigt, dass sich die Boygroup mit Frau aufgemacht hat, um den Mantel der neueren Musikgeschichte vor der Altliedersammlung zu bewahren.

■ Weitere Veranstaltungen sind in Planung und können jederzeit online eingesehen werden. Karten für alle Veranstaltungen können telefonisch unter 02624/7257 im Kulturzentrum „Zweite Heimat“ oder im Internet unter der Adresse www.juz-zweite-heimat.de reserviert werden.

Mainz: Tauschen statt Wegwerfen

Im Entsorgungsbetrieb heißt es am 19. November wieder „Heute meins – morgen deins!“

MAINZ. Kurz vor Weihnachten gibt es jetzt in Mainz wieder die Chance, gut erhaltene Sachen bequem abzugeben und/oder ein nettes, praktisches oder schräges Weihnachtsgeschenk zu finden. Auch wenn es der eine gerade nicht mehr braucht, ein anderer hat vielleicht schon darauf gewartet. Schluss also mit dem Lagern in Schubladen, Kellern oder auf dem Speicher. Einfach zum Entsorgungsbe-

trieb bringen und zu Hause Platz schaffen. Von Omas altem Geschirr über Kinderspiele und Bücher bis zum funktionierenden Plattenspieler kommen am Warentauschtag viele brauchbare Sachen zusammen.

Jeder, der etwas gebracht hat, bekommt (wenn er will) einen Stempel aufdruck. Mit diesem Stempel kann am Samstag kostenlos getauscht werden. Wer nichts abzugeben hat, be-

kommt für 1 Euro einen Stempel und kann sich damit auch auf Schatzsuche begeben. Das so eingenommene Geld spendet der Entsorgungsbetrieb an den Mainzer Verein „Armut und Gesundheit e. V.“ des Arztes Dr. med. Gerhard Trabert, der Projekte unterstützt und entwickelt, die zur besseren Gesundheitsversorgung armer und sozial benachteiligter, insbesondere wohnungsloser Menschen dienen.

Für einen reibungslosen Ablauf hat der Entsorgungsbetrieb die Annahme und Abgabe (beides in der Zwerchallee 24) zeitlich getrennt: Die Annahme ist am Freitag, 18. November, von 15 bis 18 Uhr. Abholung & Tausch erfolgen am Samstag, 19. November, von 9 bis 13 Uhr.

■ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.eb-mainz.de.